



## Jahresbericht 2012

Wichtigstes Traktandum der **Hauptversammlung** am 27. März 2012 war die Präsentation der *Richtpositionsumschreibungen RPU* durch Nick Landolt, Vizedirektor der UB. Er legte zuerst den Anlass für eine Änderung der RPU dar: die Terminologie stammt aus den 90er-Jahren, für neue, spezialisierte Aufgaben mit einem spezifischen Profil (vor allem im IT-verwandten Bereich) fehlt eine geeignete RPU-Position, der Betrieb hat zunehmend Schwierigkeiten, Personen für spezialisierte Aufgaben zu rekrutieren.

Daraus folgen die Ziele, dass die Terminologie angepasst und eine neue Position für Aufgaben mit höherem Spezialisierungsgrad geschaffen werden müssen. Es handelt sich allerdings um keine Totalrevision, sondern nur um eine Teilrevision. Im Kanton Bern sind diese Änderungen offiziell seit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Die *Statutenänderungen*, welche offenere Aufnahmekriterien für Neumitglieder zum Ziel hatten, wurden einstimmig angenommen.

*Wahlen*: an Stelle von Margrit Maeder wurde Stefanie Schaller in den Vorstand gewählt.

Detailliert Auskunft über die Hauptversammlung gibt das Protokoll.

Am 11. Mai organisierten wir die erste **Weiterbildungsveranstaltung** und zwar zum Thema „**Illetrismus**“. Frau Mariangela Pretto vom Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben führte uns kenntnisreich ins Thema ein. Besonders spannend war, dass eine betroffene Kollegin aus der UB anwesend war, von der wir Informationen und Erlebnisse aus erster Hand erhalten konnten. Es nahmen zwölf Personen an dieser Veranstaltung teil.

Per Mail wurden die Mitglieder der Sektion anfangs Oktober 2012 mit Informationen zur Vernehmlassung des **Kantonales Pensionskassengesetzes** versorgt. Speziell thematisiert wurde auch die Stellungnahme des BSPV dazu. Die aktuelle Berichterstattung zum Thema kann über [www.bspv.ch](http://www.bspv.ch) verfolgt werden (RSS: [www.bspv.ch/?type=100](http://www.bspv.ch/?type=100), Firefox empfohlen!)

Unser **Herbstausflug** führte uns am 14. November ins **Bundesarchiv**. Von unserer ehemaligen Kollegin Béatrice Bürgi, die im Bundesarchiv Projektleiterin im Dienst Informationsangebote ist, bekamen wir zuerst einige Informationen zum Bundesarchiv und anschliessend eine Führung durch die Unterwelt des Archivs geboten. Absoluter Höhepunkt war ein Handelsabkommen Schweiz–Russland aus dem Jahre 1872, an dem handtellergrosse Siegel hingen. Das bekommt nicht jeder zu Gesicht. Den Abend beschlossen wir bei einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Kirchenfeld. Es beteiligten sich 19 Personen an diesem Anlass.

Im 2012 konnte der **BSPV zudem sein 100jähriges Bestehen** feiern. Dazu ist eine Jubiläumsschrift unter dem Titel „100 Jahre Bernischer Staatspersonalverband : 100 Jahre im Zeichen der Solidarität“ erschienen. Die Sektion unternahm dazu keine eigenen Aktivitäten. Unsere Präsidentin C. Keller besuchte die Jubiläumsveranstaltung im Casino.

**Mitgliederfluktuation**: dieses Jahr durfte die Sektion acht neue Kolleginnen und Kollegen in der Sektion begrüssen; 4 Personen verliessen uns, in der Regel waren dies Pensionierte. Die Sektion hat aktuell 65 Mitglieder (Stand: Dez. 2012)